

8.2

Weitere geologisch interessante Wege

8.2.1 Der „Monte Kali“ bei Heringen - eine ungewöhnliche Bergtour

Eine ungewöhnliche Bergtour mit wunderbarem Weitblick ist im Rahmen einer Führung (nach Voranmeldung) auf den Monte Kali bei Heringen, einem der besten Aussichtspunkte in Osthessen, möglich; Anmeldung im Werra-Kalibergbau-Museum in 36266 Heringen. Termine i.Allg. nur in den Sommermonaten, Näheres unter info@kalimuseum.de

Auf dem Berg werden die Bestandteile des unter Tage geförderten Rohsalzes deponiert, die mit abgebaut werden müssen, um über Tage die begehrten Kalidüngemittel herstellen zu können. Seit 1976 sind über 200 Millionen Tonnen Salz aufgeschüttet worden. Solange der Betrieb im Kaliwerk Wintershall läuft, wächst der

Monte Kali stündlich um 800 Tonnen bzw. Tag für Tag um etwa 20 000 Tonnen an.

Der Aufstieg vom Haldenfuß auf das etwa 200 m höher liegende Plateau dauert rd. 15 Minuten. Bei guter Sicht soll der Panoramablick weit über das Werratal und Waldhessen hinaus bis tief hinein in die Rhön, den Thüringer Wald, den Knüll und das Nordhessische Bergland mit dem Hohen Meißner reichen.

Ein Rundweg von etwa 7 km führt um den Monte Kali. Ausgangspunkt ist der Parkplatz Hexentanzplatz. Die Strecke ist markiert (Bildsymbol Monte Kali und MKR).

Der Anstieg vom Haldenfuß auf das Plateau der fast 200 m hohen Halde dauert rd. 15 Minuten und ist nur im Rahmen einer Führung möglich.

